

DIN 4108-2 Erweiterungen

EQUA Fachtag Gebäudesimulation
06.04.2016

DIN 4108-2

4.3.6 Passive Kühlung

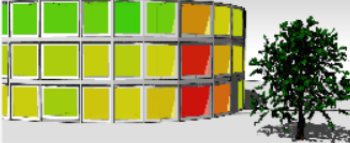
Das thermische Verhalten eines Raumes kann durch passive Kühlung positiv beeinflusst werden. Von passiver Kühlung kann ausgegangen werden, wenn zur Raumkühlung Systeme eingesetzt werden, bei denen Energie ausschließlich zur Förderung des Kühlmediums erforderlich ist. Vorausgesetzt wird eine fallspezifische Auslegung des Systems, in der Regel thermisch aktivierte Bauteile mit Nutzung eines Sohlplattenkühlers oder Erdwärmetauschers (geothermische Kühlung, kein bivalenter Betrieb mit Kältemaschinen) oder Systeme mit Kühlung über indirekte Verdunstung (monovalente Betriebsweise).

m) Passive Kühlung

Eine passive Kühlung darf berücksichtigt werden. Der gewählte Ansatz ist zu dokumentieren.

DIN 4108-2 Add in – IDA ICE 4.6.2

DIN 4108-2



Nutzungstyp
Nicht-Wohngebäude

Sommerklima-region
Region B

Simuliere DIN4108-2 Modell

Erzeuge DIN4108-2 Modell

Name	Gruppe	Nutzungstyp	Nachtlüftung	Lüftungsrate für Nachtlüftung [1/h]	Regelung Sonnenschutz
Büro22	Büro	Nicht-Wohngebäu...	Keine	N/A	Nicht-automatisch
Küche6	Küche	Nicht-Wohngebäu...	Keine	N/A	Nicht-automatisch

DIN 4108-2 Add in – IDA ICE 4.7

Grundeinstellungen

Nutzungstyp
Nicht-Wohngebäude

Sommerklima-region
Region B



[Großansicht Karte](#)

Passive Kühlung

Type Apply to zones

Clear all Apply

[Ideales Kühlelement](#) Apply

[Kühlen Bauteil](#) Apply

[Adiabates Kühlen LG](#) Apply

Modellerzeugung/Simulation

Simuliere DIN4108-2 Modell

Erzeuge DIN4108-2 Modell

[Großansicht](#) [Bericht](#)

Name	Gruppe	Nutzungstyp	Nachtlüftung	Lüftungsrate für Nachtlüftung [1/h]	Regelung Sonnenschutz	Ideales Kühlelement	Kühlen Bauteil	Adiabates Kühlen LG	
Büro22	Büro	Nicht-Wohngebäude	Keine	N/A	Nicht-automatisch	Nein	Nein	Nein	
Küche6	Küche	Nicht-Wohngebäude	Keine	N/A	Nicht-automatisch	Nein	Nein	Nein	

Passive Kühlsysteme im Vergleich